



Jahreshauptversammlung am 23. September 2025

Dorothea Frenzel, Vorsitzende des Theaterrings, begrüßte die anwesenden Mitglieder in der Cafeteria des Scharoun Theaters. In ihrer Rückschau erinnerte sie an die Veranstaltungen des Theaterrings im abgelaufenen Geschäftsjahr und ging noch einmal kurz auf die Inhalte ein. Dem schloss sich vom stellvertretenden Vorsitzenden Wolf-Rüdiger Schmieding eine Fotoshow mit den Höhepunkten der Kulturreise nach Dessau an.

Im Ausblick auf 2025/26 wies Dorothea Frenzel nicht nur auf die bekannten Formate, wie den TALK IM FOYER, das THEATERCAFÉ, LITERARISCHES bzw. MUSIKALISCHES & LUKULLISCHES hin, sondern ging auch näher auf den 17. NEUJAHRSEMPFANG ein, der ganz im Zeichen des 60jährigen Jubiläums des Theaterrings stehen wird. Mit einer literarisch-symphonischen Revue über das 20. Jahrhundert mit dem Titel „Deutschland, Traum und Albtraum“ werden der Bestseller-Autor Peter Prange und der Komponist und Pianist Mark Scheibe eine Rückschau halten. Erfreut zeigte sie sich, dass die Reihe KLASSIK FÜR ALLE, die vom Theatrering finanziell unterstützt wird, auch in der neuen Saison fortgesetzt wird.

Zur geplanten Kulturreise nach Berlin konnten noch keine Einzelheiten genannt werden. Vorgesehen ist, sie mit einer Führung im BERLINER ENSEMBLE zu verbinden. Intendant Oliver Reese hatte in diesem Frühjahr als Gast in einem THEATERCAFÉ dazu eingeladen. Eine Terminbestätigung liegt noch nicht vor. Wenn das Programm und der Besuch eines Opern- oder Konzerthauses feststehen, wird das Angebot auf der Homepage des Theaterrings eingestellt. Mitglieder, die der Zusendung von E-Mail-Informationen zugestimmt haben, werden direkt angeschrieben.

Der Rechenschaftsbericht und der Jahresabschluss wurden von Schatzmeister Lothar Schmidt vorgestellt. Die leicht verständliche Form und seine Erläuterungen zu den Einnahmen und Ausgaben wurden von den Anwesenden mit Beifall quittiert. Karin Wagner bestätigte, auch im Namen der weiteren Kassenprüferin Liane Rehbach, eine sehr gute und übersichtliche Buchführung, die keinen Anlass zu Beanstandungen bot. Vorstand und Beirat wurden daraufhin einstimmig entlastet.

Bedankt hat sich Dorothea Frenzel im Namen des Vorstands bei Inge Müller, die auf eigenen Wunsch aus dem Beirat ausschied und bei Elisabeth Schmidt-Madest, die neben ihrer Beiratsarbeit seit Jahren auch sehr engagiert als Schriftführerin tätig ist. Beide erhielten einen Blumenstrauß.

Neu in den Beirat wurden Irene Siemann und Martin Weller gewählt.

Karin Wagner und Liane Rehbach stellten sich als Kassenprüferinnen erneut zur Wahl und wurden bestätigt.

In einem kurzen Gastbeitrag ging der neue Intendant Axel Krauß auf das Programm der neuen Spielzeit und seine Ideen für die Bespielung des Theaterfoyers ein. Dabei betonte er auch die Bedeutung des Theaterrings für das Scharoun Theater.